MA1204-GA

Bedienerführung 5240

CASIO

DEUTSCH

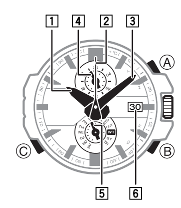
Herzlichen Glückwunsch zur Wahl dieser Uhr von CASIO.

- Bitte beachten Sie, dass die Produktillustrationen in dieser Bedienungsanleitung nur der Veranschaulichung dienen und vom tatsächlichen Produkt etwas abweichen können.

Diese Uhr besitzt keinen Stadtcode, der einem Zeitversatz von –3,5 Stunden gegenüber UTC entspricht. Dadurch wird die per Funk empfangene Atomuhrzeit für Neufundland, Kanada, nicht korrekt angezeigt.

Bitte beachten Sie, dass CASIO COMPUTER CO., LTD., keine Haftung für etwaige Schäden oder Verluste übernimmt, die Ihnen oder Dritten aus der Benutzung oder einem Defekt dieses Produkts entstehen.

Über diese Bedienungsanleitung



Für die Bedienung werden die Krone der Uhr und die drei in dieser Bedienungsanleitung mit den Buchstaben Ⓐ, Ⓑ und Ⓒ bezeichneten Knöpfe verwendet.

Zeiger und Anzeigen

[1] Stundenzeiger
[2] Sekundenzeiger
[3] Minutenzeiger
[4] Oberer Hilfsblattzeiger: Zeigt abhängig vom gewählten Modus eine Uhrzeit im 24-Stunden-Format an.
[5] Unterer Hilfsblattzeiger: Zeigt den aktuell gewählten Modus an.
[6] Taganzeige

In dieser Bedienungsanleitung sind die Zeiger und Anzeige mit den oben gezeigten Nummern gekennzeichnet.

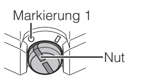
Benutzen der Krone

Diese Uhr besitzt eine verschraubbare Krone.

Wichtig!

- Bei der normalen täglichen Benutzung sollte die Krone verschraubt sein. Wenn die Krone gelöst ist, besteht die Gefahr einer unbeabsichtigten Betätigung sowie auch einer Beschädigung durch Stoßeinwirkung.

Krone festschrauben



1. Drücken Sie die Krone zurück (siehe nachstehend unter „Krone vorziehen, drehen oder zurückdrücken“).
   - Bitte beachten Sie, dass sich eine ungewollte Bedienung ergeben kann, wenn Sie versuchen, die Krone im nicht zurückgedrückten Zustand festzuschrauben.

b Markierung 2 a

2. Drehen Sie die Krone so, dass die Nut mit Markierung 1 fluchtet.
3. Drücken Sie die Krone (a) an und drehen Sie sie dabei nach rechts (b), bis die Nut mit Markierung 2 fluchtet.
4. Kontrollieren Sie durch vorsichtiges Ziehen an der Krone, dass sie fest verschraubt ist und sich nicht löst.

Krone lösen

Drehen Sie die Krone so, dass die Nut mit Markierung 1 fluchtet.

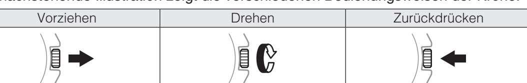
Krone vorziehen, drehen oder zurückdrücken

Wichtig!

- Die Krone muss gelöst werden, bevor Sie eine dieser Bedienungen vornehmen können.

Die nachstehende Illustration zeigt die verschiedenen Bedienungsweisen der Krone.

Vorziehen	Drehen	Zurückdrücken



Beim Drehen der Krone zum Verstellen der Uhrzeiger kann wie nachstehend beschrieben auf Schnellgang der Zeiger gewechselt werden. Schnellgang ist mit zwei Zeigergeschwindigkeiten möglich. Schnellgang 2 ist schneller.

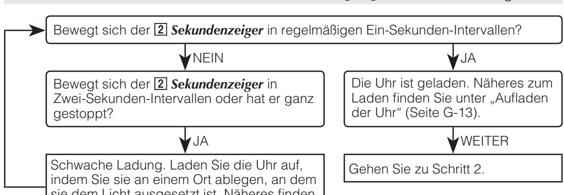
Schnellgang 1	Schnellgang 2	Schnellgang beenden
Drehen Sie die Krone im vorgezogenen Zustand schnell dreimal von sich weg.	Drehen Sie die Krone bei laufendem Schnellgang 1 erneut dreimal schnell von sich weg.	Drehen Sie die Krone auf sich zu oder drücken Sie einen beliebigen Knopf.

Hinweis

- Wenn bei vorgezogener Krone über mehr als etwa zwei Minuten keine Bedienung erfolgt, wird die Kronenbedienung automatisch deaktiviert. Drücken Sie in diesem Falle die Krone zurück und ziehen Sie sie wieder vor, um die Kronenbedienung neu zu aktivieren.
- Sie können den Schnellgang der Zeiger beim Vornehmen von Zeiteinstellungen im Uhrzeitmodus, Alarmmodus oder Countdowntimer-Modus verwenden.
- Schnellgang der Zeiger ist nur vorwärts möglich. Die Uhr besitzt keinen Rückwärts-Schnellgang.

Was Sie vor der Benutzung der Uhr kontrollieren sollten

1. Halten Sie mindestens zwei Sekunden lang Ⓒ gedrückt, um den Uhrzeitmodus aufzurufen, und beobachten Sie dann die Bewegung des [2] *Sekundenzeigers*.



2. Kontrollieren Sie die Heimatstadt.

Stellen Sie wie unter „Heimatstadt-Einstellungen vornehmen“ (Seite G-37) beschrieben eine geeignete Heimatstadt ein.

Wichtig!

Für korrekten Zeitsignalempfang müssen Heimatstadt, Uhrzeit und Tag des Uhrzeitmodus richtig eingestellt sein. Vergewissern Sie sich daher, dass diese Einstellungen richtig vorgenommen wurden.

3. Stellen Sie die aktuelle Uhrzeit ein.

- **Zum Einstellen der Uhrzeit durch Zeitsignalempfang**
  Siehe „Signalempfang vorbereiten“ (Seite G-25).
- **Zum Einstellen der Uhrzeit von Hand**
  Siehe „Manuelles Einstellen der aktuellen Uhrzeit und des Tags“ (Seite G-42).

Die Uhr ist jetzt einsatzbereit.

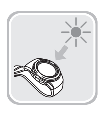
- Näheres zum Funkuhrbetrieb der Uhr finden Sie unter „Funkgesteuerte Atomuhrzeit“ (Seite G-20).

Inhalt

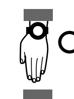
Aufladen der Uhr

Das Zifferblatt der Uhr ist ein Solarpanel, das Licht in Strom wandelt. Der generierte Strom wird in der eingebauten aufladbaren Batterie (Akkuzelle) gespeichert, die den Strom für den Betrieb der Uhr liefert. Die Uhr wird aufgeladen, wenn sie dem Licht ausgesetzt ist.

Leitfaden zum Aufladen



Wenn Sie die Uhr nicht tragen, legen Sie sie bitte an einem Ort ab, an dem sie dem Licht ausgesetzt ist.
- Für effektives Aufladen sollte die Uhr einem möglichst hellen Licht ausgesetzt sein.



Achten Sie beim Tragen der Uhr darauf, dass der Lichteinfall auf das Zifferblatt möglichst nicht durch den Ärmel der Kleidung blockiert ist.
- Die Uhr wechselt möglicherweise in einen Schlafzustand (Seite G-18), wenn der Lichteinfall auch nur teilweise durch den Ärmel blockiert ist.

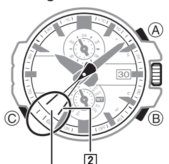
Warnung!
Wenn Sie die Uhr zum Laden in hellem Licht ablegen, kann sie ziemlich heiß werden. Achten Sie bei der Handhabung daher darauf, sich keine Verbrennungen zuzuziehen. Die Uhr kann sich besonders stark erhitzen, wenn sie längere Zeit den folgenden Bedingungen ausgesetzt ist.
- Auf dem Armaturenbrett eines in der Sonne geparkten Fahrzeugs
- Nahe an einer Glühlampe
- In direkter Sonne

Wichtig!
- Bewahren Sie die Uhr so auf, dass sie hellem Licht ausgesetzt ist, wenn Sie sie längere Zeit nicht benutzen. Dies beugt einer Entladung der Batterie vor.
- Wenn Sie die Uhr lange Zeit an einem dunklen Ort aufbewahren oder so tragen, dass der Lichteinfall blockiert ist, kann die Batterie entladen werden. Sorgen Sie bitte dafür, dass die Uhr möglichst immer hellem Licht ausgesetzt ist.

Kontrollieren des aktuellen Ladezustands

Bei niedrigem Ladezustand sind bestimmte Funktionen deaktiviert. Bei niedrigem Ladezustand legen Sie die Uhr bitte an einem Ort ab, an dem ihr Zifferblatt (Solarpanel) dem Licht ausgesetzt ist.

Niedriger Batteriestand



Bewegt sich in Zwei-Sekunden-Intervallen.

Der Ladezustand wird durch die Bewegung des [2] ***Sekundenzeigers*** im Uhrzeitmodus angezeigt.
- Wenn sich der [2] ***Sekundenzeiger*** in normalen Ein-Sekunden-Intervallen bewegt, befindet sich die Uhr in Ladezustand 1.
- Falls sich der [2] ***Sekundenzeiger*** in Zwei-Sekunden-Intervallen bewegt, befindet sich die Uhr im relativ niedrigen Ladezustand 2. Setzen Sie die Uhr bitte umgehend dem Licht aus, damit sie wieder aufgeladen wird.

Batteriestand-Warnung (Zeigerbewegung und Funktionsstatus)

Zustand	Zeigerbewegung	Funktionsstatus
1	Normal.	Alle Funktionen aktiviert
2	[2] ***Sekundenzeiger*** bewegt sich in Zwei-Sekunden-Intervallen.	Pieper und Zeitsignalempfang deaktiviert.
3	[2] ***Sekundenzeiger*** gestoppt.	Alle Funktionen deaktiviert

- Wenn der Batteriestand auf Zustand 3 absinkt, werden alle Einstellungen (einschließlich Uhrzeit) gelöscht. Nach dem Wiederaufladen der Batterie sind dann alle Einstellungen auf die anfänglichen Werksvorgaben zurückgestellt.
- Wenn der Batteriestand auf Zustand 3 abgesunken ist und die Uhr eine Weile dem Licht ausgesetzt wird, bewegt sich der [2] ***Sekundenzeiger*** in die Position von Sekunde 57. Dies zeigt an, dass das Laden begonnen hat.

Batterie-Erholungsmodus

Die Uhr ist so konstruiert, dass sie automatisch in einen Batterie-Erholungsmodus mit vorübergehend gestoppten Zeigern wechselt, wenn die Leistung durch fortlaufenden Signalempfang oder andere Vorgänge in einem kurzen Zeitraum plötzlich unter einen bestimmten Stand abgesunken ist. Bitte beachten Sie, dass alle Bedienungsmöglichkeiten deaktiviert sind, solange die Uhr sich im Batterie-Erholungsmodus befindet.
Die Zeiger bewegen sich wieder in die korrekten Positionen und die Uhr funktioniert wieder normal, sobald die Batterie sich erholt hat (nach circa 15 Minuten). Es trägt zu einer schnelleren Erholung der Batterie bei, wenn die Uhr dabei dem Licht ausgesetzt ist.

Ladezeiten

Belichtungsstärke (Helligkeit)	Täglicher Betrieb *1	Zustandsänderung *2	
		Zustand 3 → Zustand 2	→ Zustand 1
Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux)	8 Minuten	3 Std.	28 Std.
Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux)	30 Minuten	7 Std.	107 Std.
Sonnenlicht durch Fenster an einem bewölkten Tag (5.000 Lux)	48 Minuten	10 Std.	173 Std.
Leuchtstofflicht in Gebäude (500 Lux)	8 Std.	114 Std.	– – –

* *1 Ungefähre tägliche Belichtung zum Generieren des Stroms für den normalen täglichen Betrieb.*
* *2 Ungefähre Belichtung zum Aufladen auf einen höheren Ladezustand.*
- Die angegebenen Zeiten sind lediglich Anhaltswerte. Die tatsächlich erforderliche Zeit ist von den Lichtverhältnissen abhängig.

- Näheres zur Betriebszeit und den täglichen Betriebsbedingungen finden Sie im Abschnitt „Spannungsversorgung" der technischen Daten (Seite G-87).

Stromsparfunktion

Die Stromsparfunktion schaltet automatisch in einen Schlafzustand (Sekundenzeigerschlaf oder Funktionsschlaf), wenn die Uhr länger als eine bestimmte Zeit an einem dunklen Ort belassen wird.

Im Dunkeln verstrichene Zeit	Betrieb
60 bis 70 Minuten (Sekundenzeigerschlaf)	Nur [2] ***Sekundenzeiger*** auf 12 Uhr gestoppt, alle anderen Funktionen bleiben aktiviert
6 bis 7 Tage (Funktionsschlaf)	• Alle Funktionen einschließlich analoge Uhrzeit deaktiviert • Die Uhrzeit wird intern weitergeführt

- Zwischen 6:00 Uhr morgens und 9:59 Uhr abends erfolgt kein Eintritt in einen Schlafzustand. Falls sich die Uhr bei Erreichen von 6:00 Uhr morgens bereits in einem Schlafzustand befindet, wird dieser beibehalten.

- Die Uhr wechselt nicht in einen Schlafzustand, wenn sie auf den Stoppuhrmodus oder den Countdowntimer-Modus geschaltet ist.

Schlafzustand aufheben

Bringen Sie die Uhr an einen gut beleuchteten Ort oder drücken Sie einen beliebigen Knopf.

Funkgesteuerte Atomuhrzeit

Diese Uhr empfängt ein Zeitsignal und korrigiert die eingestellte Uhrzeit automatisch anhand dieses Signals. Wenn Sie die Uhr an einem Ort benutzen, an dem kein Zeitsignal empfangen werden kann, muss die Uhrzeit manuell wie erforderlich eingestellt werden. Näheres hierzu finden Sie unter „Manuelles Einstellen der aktuellen Uhrzeit und des Tags“ (Seite G-42).

Dieser Abschnitt erläutert, wie die Uhr die eingestellte Uhrzeit aktualisiert, wenn für die Heimatstadt ein Stadtcode aus Japan, Nordamerika, Europa oder China gewählt ist und dieser den Empfang des Zeitsignals unterstützt.

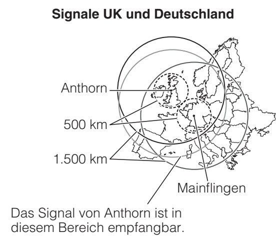
Als Heimatstadt eingestellter Stadtcode:	Von Uhr empfangbare Zeitsignalsender:
LON (LONDON), PAR (PARIS), ATH (ATHENS)	Anthorn (England), Mainflingen (Deutschland)
HKG (HONG KONG)	Shangqiu (China)
TYO (TOKYO)	Fukushima (Japan), Fukuoka/Saga (Japan)
HNL (HONOLULU), ANC (ANCHORAGE), LAX (LOS ANGELES), DEN (DENVER), CHI (CHICAGO), NYC (NEW YORK)	Fort Collins, Colorado (USA)

Wichtig!

- Die von den Stadtcodes **HNL** (**HONOLULU**) und **ANC** (**ANCHORAGE**) abgedeckten Zeitzonen liegen relativ weit von den betreffenden Zeitsignalsendern entfernt, wodurch unter bestimmten Bedingungen Empfangsprobleme auftreten können.

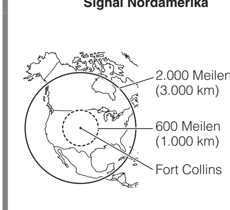
Ungefähre Empfangsbereiche

Signale UK und Deutschland

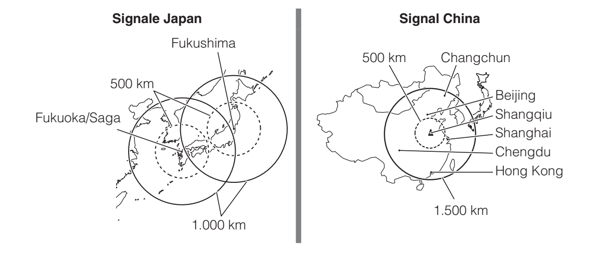


Das Signal von Anthorn ist in diesem Bereich empfangbar.

Signal Nordamerika



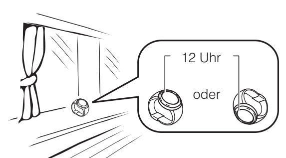
Signale Japan / **Signal China**



- Ab den nachstehenden Entfernungen ist der Signalempfang zu bestimmten Jahres- oder Tageszeiten eventuell nicht möglich. Empfangsprobleme können auch durch Funkstörungen auftreten.
  - – Sender Mainflingen (Deutschland) und Anthorn (England): 500 km (310 Meilen)
  - – Sender Fort Collins (USA): 600 Meilen (1.000 km)
  - – Sender Fukushima und Fukuoka/Saga (Japan): 500 km (310 Meilen)
  - – Sender Shangqiu (China): 500 km (310 Meilen)
- Nach Stand von Dezember 2010 verwendet China keine Sommerzeit (DST). Falls in China eine Sommerzeit eingeführt werden sollte, arbeiten einige der Funktionen dieser Uhr eventuell nicht mehr korrekt.
- Wenn Sie diese Uhr in einem Land benutzen, dessen Zeitsignal von dem der unterstützten Länder abweicht, wird möglicherweise aufgrund einer örtlichen Sommerzeit usw. eine falsche Uhrzeit angezeigt.

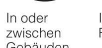
Signalempfang vorbereiten

1. Kontrollieren Sie, dass die Uhr auf den Uhrzeitmodus geschaltet ist. Ist dies nicht der Fall, halten Sie bitte mindestens zwei Sekunden lang Ⓒ gedrückt, um den Uhrzeitmodus aufzurufen.



2. Legen Sie die Uhr an einem Ort mit gutem Signalempfang ab.
   - Richten Sie die Uhr so aus, dass sie wie in der Illustration gezeigt mit 12 Uhr auf ein Fenster zeigt. Beachten Sie bitte, dass sich nahe an der Uhr keine Metallobjekte befinden sollten.
   - Der Signalempfang ist nachts normalerweise besser als tagsüber.
   - Der Empfangsvorgang dauert zwei bis sieben Minuten, kann unter Umständen aber auch bis zu 14 Minuten in Anspruch nehmen. Bitte beachten Sie, dass während dieser Zeit keiner der Knöpfe betätigt und die Uhr nicht bewegt werden sollte.

- Unter den nachstehend beschriebenen Bedingungen kann der Signalempfang schwierig oder auch unmöglich sein.





In oder zwischen Gebäuden / In einem Fahrzeug / Nahe an Haushaltsgeräten, Bürogeräten oder einem Handy / An Baustellen, Flughäfen und anderen Orten mit Rauscheinstreuung / Nahe an Hochspannungsleitungen / Zwischen oder hinter Bergen

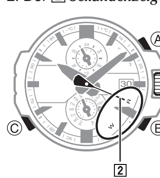
3. Das weitere Vorgehen unterscheidet sich je nachdem, ob Sie das Signal automatisch oder manuell empfangen möchten.
   - Automatischer Empfang: Legen Sie die Uhr über Nacht an dem in Schritt 2 gewählten Ort ab. Näheres finden Sie unter „Automatischer Empfang“ auf Seite G-27.
   - Manueller Empfang: Führen Sie den Vorgang unter „Manuellen Empfang durchführen“ auf Seite G-28 aus.

Automatischer Empfang

- Bei automatischem Empfang führt die Uhr täglich zwischen Mitternacht und 5 Uhr morgens (gemäß Uhrzeit des Uhrzeitmodus) automatisch bis zu sechs Empfangsversuche (beim chinesischen Zeitsignal bis zu fünf Versuche) durch. Wenn das Zeitsignal erfolgreich empfangen wurde, werden die restlichen Versuche des betreffenden Tages nicht mehr ausgeführt.
- Bei Erreichen der Empfangszeit führt die Uhr die Empfangsversuche nur aus, wenn sie auf den Uhrzeitmodus geschaltet ist. Die Empfangsversuche werden nicht ausgeführt, wenn die Empfangszeit erreicht wird, während Sie Einstellungen vornehmen.

Manuellen Empfang durchführen

1. Halten Sie im Uhrzeitmodus (Seite G-36) Ⓑ gedrückt (etwa zwei Sekunden lang), woraufhin der 2 *Sekundenzeiger* sich wie folgt bewegt.
   - Zur Anzeige des letzten Empfangsergebnisses auf **Y** (**YES**) oder **N** (**NO**) und dann zu **R** (**READY**).
2. Der 2 *Sekundenzeiger* zeigt den aktuell von der Uhr ausgeführten Vorgang an.



2 *Sekundenzeiger* zeigt auf:	Bedeutung:
R (READY)	Die Uhr bereitet den Empfang vor.
W (WORK)	Der Empfang läuft.

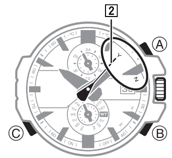
- Falls der Signalempfang nicht stabil ist, pendelt der 2 *Sekundenzeiger* eventuell zwischen **W** (**WORK**) und **R** (**READY**).

- Bei erfolgreichem Empfang stellt die Uhr die Uhrzeit automatisch entsprechend ein und zeigt dann wieder die reguläre Uhrzeit an. Falls der Empfang nicht erfolgreich war, bleibt die Einstellung unverändert.

Hinweis

- Um den Empfangsvorgang abzubrechen und auf den Uhrzeitmodus zurückzuschalten, drücken Sie bitte einen beliebigen Knopf.

Ergebnis des letzten Empfangs kontrollieren



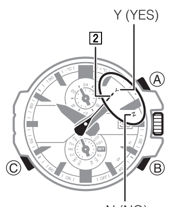
Drücken Sie im Uhrzeitmodus Ⓑ. Der [2] ***Sekundenzeiger*** bewegt sich auf **Y** (**YES**) oder **N** (**NO**), um das letzte Empfangsergebnis anzuzeigen.

- Der [2] ***Sekundenzeiger*** bewegt sich auf **Y** (**YES**), falls der letzte Empfang erfolgreich war, oder auf **N** (**NO**), falls der Empfang gescheitert ist. Nach circa 10 Sekunden zeigt die Uhr wieder die reguläre Uhrzeit an.
- Drücken Sie Ⓑ zum Zurückschalten auf die reguläre Uhrzeit. Die Uhr wechselt automatisch zur regulären Uhrzeit zurück, wenn Sie etwa 10 Sekunden lang keine Bedienung vornehmen.

Hinweis

- Der [2] ***Sekundenzeiger*** zeigt **N** (**NO**) an, wenn Sie seit dem letzten Empfang die Uhrzeit oder den Tag manuell neu eingestellt haben.

Automatischen Empfang ein- und ausschalten



1. Drücken Sie im Uhrzeitmodus Ⓑ. Der [2] ***Sekundenzeiger*** bewegt sich auf **Y** (**YES**) oder **N** (**NO**), um das letzte Empfangsergebnis anzuzeigen.
2. Ziehen Sie die Krone vor. Der [2] ***Sekundenzeiger*** führt eine volle Umdrehung aus und stoppt dann auf der aktuellen Ein/Aus-Einstellung.
3. Stellen Sie durch Drehen der Krone den [2] ***Sekundenzeiger*** auf die gewünschte Einstellung.
   - Wählen Sie zum Einschalten des automatischen Empfangs **Y** (**YES**).
   - Wählen Sie zum Ausschalten des automatischen Empfangs **N** (**NO**).
4. Drücken Sie die Krone wieder zurück, um in den Uhrzeitmodus zurückzukehren.

Wichtige Hinweise zur funkgesteuerten Atomuhrzeit

- Eine starke elektrostatische Aufladung kann dazu führen, dass eine falsche Uhrzeit eingestellt wird.
- Unter bestimmten Bedingungen kann die eingestellte Uhrzeit auch bei erfolgreichem Empfang um bis zu eine Sekunde abweichen.
- Die Uhr ist so programmiert, dass der Tag im Zeitraum vom 1. Januar 2000 bis zum 31. Dezember 2099 automatisch richtig eingestellt wird. Ab dem 1. Januar 2100 ist automatische Einstellung des Tags anhand des Funksignals nicht mehr möglich.
- Falls Sie sich in einem Gebiet befinden, in dem das Zeitsignal nicht empfangen werden kann, zeigt die Uhr die Uhrzeit mit der unter „Technische Daten“ (Seite G-85) angegebenen Ganggenauigkeit an.
- Unter den folgenden Bedingungen ist der Zeitsignalempfang deaktiviert.
  – Bei Ladezustand 2 oder niedriger (Seite G-15)
  – Wenn sich die Uhr im Batterie-Erholungsmodus (Seite G-16) befindet
  – Wenn sich die Uhr im Funktionsschlaf-Zustand (Stromsparfunktion, Seite G-18) befindet
  – Wenn sich die Uhr im Weltzeitmodus (Seite G-56) befindet
  – Wenn ein Countdowntimer-Vorgang läuft (Seite G-66)
- Falls während eines Empfangsversuchs ein Alarm ausgegeben wird, wird der Empfangsversuch annulliert.

Modus-Leitfaden

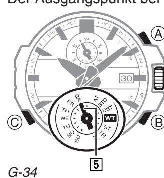
Die Uhr besitzt fünf „Modi“. Welcher Modus zu wählen ist, richtet sich danach, was Sie tun möchten.

Um dies zu tun:	Aufzurufender Modus:	Siehe:
• Einstellungen für Heimatstadt und Sommerzeit (DST) vornehmen • Zeitsignal empfangen • Automatischen Empfang ein-/ausschalten • Uhrzeit und Tag manuell einstellen • Temperatur messen	Uhrzeitmodus	G-36
• Aktuelle Uhrzeit einer von 29 Städten in aller Welt anzeigen • Einstellungen für Weltzeitstadt und Sommerzeit vornehmen • Heimatstadt und Weltzeitstadt vertauschen	Weltzeitmodus	G-56 G-57 G-60
Zeiten mit der Stoppuhr stoppen	Stoppuhrmodus	G-61

Um dies zu tun:	Aufzurufender Modus:	Siehe:
Countdowntimer benutzen	Countdowntimer-Modus	G-64
• Eine Alarmzeit einstellen • Den Alarm ein- und ausschalten	Alarmmodus	G-67 G-70

Wählen eines Modus

Der Ausgangspunkt bei dieser Uhr ist der Uhrzeitmodus.



Aktuellen Modus der Uhr kontrollieren

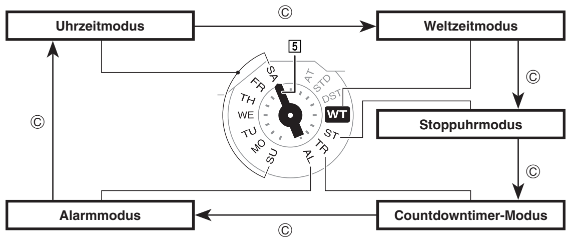
Kontrollieren Sie anhand der Illustration unter „Einen Modus wählen“ (Seite G-35) die Anzeige des [5] ***unteren Hilfsblattzeigers***.

Aus einem anderen Modus auf den Uhrzeitmodus zurückschalten

Halten Sie wenigstens zwei Sekunden Ⓒ gedrückt.

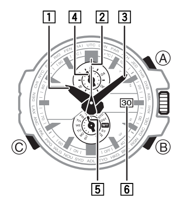
Einen Modus wählen

Jedes Drücken von Ⓒ schaltet den Modus weiter. Der aktuell gewählte Modus wird vom [5] ***unteren Hilfsblattzeiger*** angezeigt.



Uhrzeit

Halten Sie Ⓒ mindestens zwei Sekunden lang gedrückt, um den Uhrzeitmodus aufzurufen.

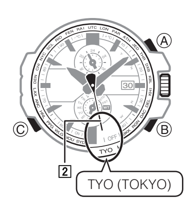


Zeiger und Anzeigen

[1] Stundenzeiger
[2] Sekundenzeiger
[3] Minutenzeiger
[4] Oberer Hilfsblattzeiger: Zeigt die aktuelle Stunde der Heimatstadt im 24-Stunden-Format an.
[5] Unterer Hilfsblattzeiger: Zeigt den Wochentag an.
[6] Taganzeige

Vornehmen der Heimatstadt-Einstellungen

Die Heimatstadt ist eine Stadt aus der Zeitzone, in der Sie die Uhr normalerweise benutzen. Zum Einstellen kann zwischen Stadtcodes für 29 Städte in aller Welt gewählt werden.



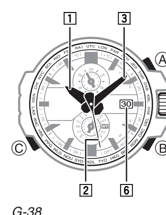
Heimatstadt-Einstellungen vornehmen

Hinweis

- Diese Uhr besitzt keinen Stadtcode, der Neufundland entspricht.

1. Ziehen Sie die Krone vor.
   - Der [2] ***Sekundenzeiger*** bewegt sich auf den Stadtcode der aktuell gewählten Heimatstadt.
   - Damit befindet sich die Uhr im Stadtcode-Einstellmodus.

- Wenn nach dem Vorziehen der Krone länger als etwa zwei Minuten keine Bedienung mit der Krone erfolgt, wird die Kronenbedienung deaktiviert und der Zeiger bewegt sich nicht, wenn Sie die Krone drehen. Drücken Sie in solchen Fällen die Krone zurück und ziehen Sie sie wieder vor.
- Einzelheiten zu den Stadtcodes können Sie der „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle) am Ende dieser Bedienungsanleitung entnehmen.



2. Stellen Sie durch Drehen der Krone den [2] ***Sekundenzeiger*** auf den als Heimatstadt gewünschten Stadtcode.
   - Bei jedem Wählen eines Stadtcodes stellen sich [1] ***Stundenzeiger***, [3] ***Minutenzeiger*** und [6] ***Taganzeige*** auf die aktuelle Uhrzeit und den Tag für den betreffenden Stadtcode.
3. Drücken Sie die Krone wieder zurück, um in den Uhrzeitmodus zurückzukehren.

STD/DST-Umschaltung

Sie können für jede Stadt zwischen Sommerzeit und Standardzeit wählen. Die anfängliche Werksvorgabe für alle Städte ist **AT** (**AUTO**).
Normalerweise sollten Sie **AT** (**AUTO**) verwenden, da die Umschaltung zwischen Sommerzeit und Standardzeit bei dieser Einstellung automatisch erfolgt. In den folgenden Fällen sollten Sie die Einstellung auf **STD** (Standardzeit) bzw. **DST** (Sommerzeit) ändern.
– Wenn Sie eine Uhrzeit verwenden, die von den aufgelisteten 29 Städten nicht abgedeckt ist.
– Wenn aus irgendeinem Grund der vorprogrammierte Zeitpunkt der AUTO-Standardzeit/Sommerzeit-Umschaltung nicht stimmt.

Sommerzeit (DST)

Die Sommerzeit (Daylight Saving Time bzw. DST) stellt die Uhrzeit um eine Stunde gegenüber der Standardzeit vor. Bitte beachten Sie, dass nicht in allen Ländern oder auch Regionen eine Sommerzeit verwendet wird.

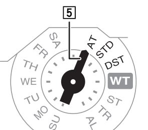
- Bitte beachten Sie, dass die Umschaltung zwischen **STD** (Standardzeit) und **DST** (Sommerzeit) nicht möglich ist, wenn die Heimatstadt auf **UTC*** eingestellt ist.

* *„Coordinated Universal Time“ (koordinierte Weltzeit), der weltweite wissenschaftliche Standard der Zeitmessung. Der Bezugspunkt für UTC ist Greenwich, England.*

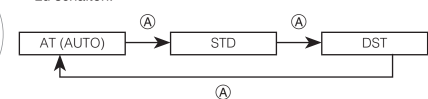
Manuell zwischen Standardzeit und Sommerzeit umschalten

1. Führen Sie die Schritte 1 und 2 von „Heimatstadt-Einstellungen vornehmen" (Seite G-37) aus.
   - Mit dem Wählen eines Stadtcodes stellen sich der [1] ***Stundenzeiger***, [3] ***Minutenzeiger*** und [4] ***obere Hilfsblattzeiger*** automatisch auf die aktuelle Uhrzeit für den gewählten Stadtcode.
   - Wenn Sie die Uhr an einem Ort verwenden, der in der Stadtcode-Liste nicht enthalten ist, wählen Sie bitte einen anderen Stadtcode aus derselben Zeitzone.
   - Wenn Sie die Anzeige der Heimatstadt-Einstellungen aufrufen, stellt sich der [5] ***untere Hilfsblattzeiger*** auf **AT** (automatische Umschaltung), **STD** (Standardzeit) oder **DST** (Sommerzeit).

AT (AUTO)	Die Uhr schaltet automatisch anhand ihres Kalenders zwischen Standardzeit und Sommerzeit um.
STD	Die Uhr zeigt immer Standardzeit an.
DST	Die Uhr zeigt immer Sommerzeit an.



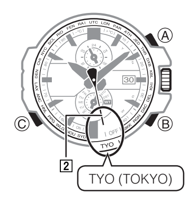
2. Halten Sie jeweils etwa eine Sekunde lang Ⓐ gedrückt, um wie unten gezeigt durch die Sommerzeit-Einstellungen zu schalten.



3. Wenn die Einstellung wunschgemäß erfolgt ist, drücken Sie die Krone bitte wieder zurück.

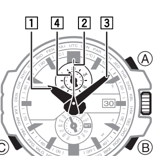
Manuelles Einstellen der aktuellen Uhrzeit und des Tags

Sie können die Einstellungen für die aktuelle Uhrzeit und den Tag manuell vornehmen, wenn die Uhr nicht in der Lage ist, ein entsprechendes Zeitsignal zu empfangen.

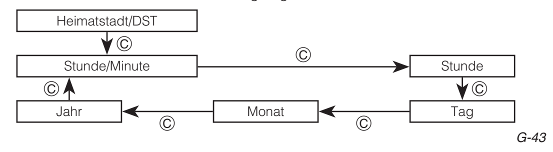


Aktuell eingestellte Uhrzeit manuell ändern

1. Ziehen Sie die Krone vor.
   - Der [2] ***Sekundenzeiger*** bewegt sich auf den Stadtcode der aktuell gewählten Heimatstadt.
   - Wenn nach dem Vorziehen der Krone länger als etwa zwei Minuten keine Bedienung mit der Krone erfolgt, wird die Kronenbedienung deaktiviert und der Zeiger bewegt sich nicht, wenn Sie die Krone drehen. In solchen Fällen drücken Sie die Krone zurück und ziehen Sie sie wieder vor.

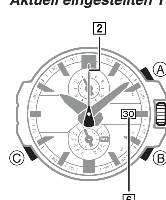


2. Ändern Sie erforderlichenfalls die Heimatstadt-Einstellungen.
   - Näheres zu diesen Einstellungen finden Sie unter den Schritten 2 und 3 von „Heimatstadt-Einstellungen vornehmen" (Seite G-37).
3. Halten Sie Ⓒ gedrückt, bis die Uhr nach etwa einer Sekunde piept und der [2] ***Sekundenzeiger*** sich auf 12 Uhr bewegt.
   - Dies bezeichnet den Modus für manuelle Zeiteinstellung.
   - In den folgenden Schritten kann durch wiederholtes Drücken von Ⓒ wie unten gezeigt durch die Einstellungen geschaltet werden.

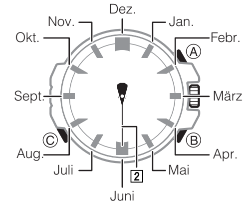


4. Drehen Sie die Krone zum Einstellen der Uhrzeit (Stunde und Minute).
   - Näheres zum Zeigerschnellgang siehe „Benutzen der Krone" (Seite G-3).
   - Der [4] ***obere Hilfsblattzeiger*** ist mit dem [1] ***Stundenzeiger*** synchronisiert.
   - Achten Sie beim Einstellen darauf, dass der [4] ***obere Hilfsblattzeiger*** korrekt die 1. bzw. 2. Tageshälfte anzeigt.
   - Falls Sie jetzt die Tag-Einstellung ändern möchten, drücken Sie bitte Ⓒ und führen Sie dann den Vorgang ab Schritt 3 unter „Aktuell eingestellten Tag manuell ändern" (Seite G-45) aus.
5. Wenn alle Einstellungen wunschgemäß erfolgt sind, drücken Sie bitte die Krone zurück, um in den Uhrzeitmodus zurückzukehren.
   - Damit beginnt wieder die Uhrzeitanzeige, wobei der [2] ***Sekundenzeiger*** von 12 Uhr anläuft.

Aktuell eingestellten Tag manuell ändern



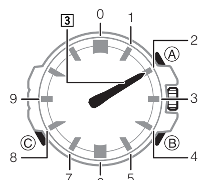
1. Ziehen Sie die Krone vor.
   - Der [2] ***Sekundenzeiger*** bewegt sich auf den Stadtcode der aktuell gewählten Heimatstadt.
2. Halten Sie Ⓒ gedrückt, bis die Uhr nach etwa einer Sekunde piept und der [2] ***Sekundenzeiger*** sich auf 12 Uhr bewegt.
   - Dies bezeichnet den Modus für manuelle Zeiteinstellung.
3. Drücken Sie zweimal Ⓒ. Dies ruft den Tag-Einstellmodus auf.
   - Die [6] ***Taganzeige*** bewegt sich leicht, was den Einstellmodus anzeigt.
4. Drehen Sie die Krone, um den eingestellten Tag zu ändern.



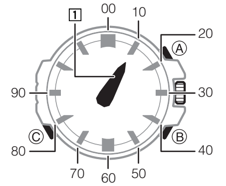
Einstellen des Monats

5. Nachdem die [6] ***Taganzeige*** aufgehört hat sich zu bewegen, drücken Sie bitte Ⓒ. Dies ruft den Monat-Einstellmodus auf.
   - Der [2] ***Sekundenzeiger*** bewegt sich zum aktuell gewählten Monat.
6. Drehen Sie die Krone, um den eingestellten Monat zu ändern.
7. Drücken Sie Ⓒ. Die ruft den Jahr-Einstellmodus auf.
   - Der [1] ***Stundenzeiger*** bewegt sich zur Zahl der Zehnerstelle des Jahres und der [3] ***Minutenzeiger*** bewegt sich zur Zahl der Einserstelle. Der [2] ***Sekundenzeiger*** bewegt sich auf 12 Uhr und stoppt dort.

8. Drehen Sie die Krone, um das eingestellte Jahr zu ändern.
   - Falls Sie jetzt die Uhrzeiteinstellung ändern möchten, drücken Sie bitte Ⓒ und führen Sie dann den Vorgang ab Schritt 4 unter „Aktuell eingestellte Uhrzeit manuell ändern" (Seite G-42) aus.



Jahr-Einstellung (Einserstelle)



Jahr-Einstellung (Zehnerstelle)

9. Wenn alle Einstellungen wunschgemäß erfolgt sind, drücken Sie bitte die Krone zurück, um in den Uhrzeitmodus zurückzukehren.
   - Damit beginnt wieder die Uhrzeitanzeige, wobei der [2] ***Sekundenzeiger*** von 12 Uhr anläuft.

Hinweis

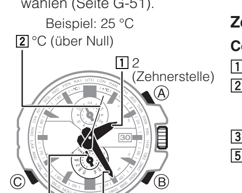
- Der vorprogrammierte automatische Kalender der Uhr berücksichtigt die unterschiedlichen Längen der Monate und die Schaltjahre. Wenn der Tag einmal richtig eingestellt wurde, muss er normalerweise nicht mehr geändert werden, es sei denn, die Batterie wurde ausgewechselt oder die Batterieladung ist auf Zustand 3 abgesunken.

Thermometer

Die Uhr besitzt einen Temperatursensor zum Messen der Temperatur.

- Sie können zwischen Celsius (°C) und Fahrenheit (°F) als Temperatur-Messeinheit wählen (Seite G-51).

Beispiel: 25 °C



Zeiger und Anzeigen

Celsius (°C)

[1] Stundenzeiger: Zeigt die Zehnerstelle an.

[2] Sekundenzeiger: Zeigt an, dass die Temperatur über Null (**+°C**) oder unter Null (**–°C**) liegt.

[3] Minutenzeiger: Zeigt die Einserstelle an.

[5] Unterer Hilfsblattzeiger: Zeigt den Wochentag an.

Fahrenheit (°F)

[1] Stundenzeiger: Zeigt die Hunderterstelle an.
[2] Sekundenzeiger: Zeigt die Einserstelle an.
[3] Minutenzeiger: Zeigt die Zehnerstelle an.
[5] Unterer Hilfsblattzeiger: Zeigt den Wochentag an.

Gemessene Temperatur anzeigen

1. Rufen Sie den Uhrzeitmodus (Seite G-35) auf.
2. Drücken Sie Ⓐ.
   - Der [2] ***Sekundenzeiger*** und anschließend der [1] ***Stundenzeiger*** und [3] ***Minutenzeiger*** bewegen sich auf Anzeige der gemessenen Temperatur.
   - Wenn Sie bei angezeigter Temperatur erneut Ⓐ drücken, wird die Temperatur neu gemessen.
   - Sie können eine laufende Temperaturmessung abbrechen, indem Sie Ⓑ oder Ⓒ drücken.
   - Etwa 10 Sekunden nach Anzeige der gemessenen Temperatur bewegen sich die Zeiger automatisch wieder auf die reguläre Uhrzeit.

Messeinheit: 1 °C (oder 2 °F)
Messbereich*: –10 bis 60 °C (oder 14 bis 140 °F)

* *Wenn eine Messung einen Wert ergibt, der außerhalb des Messbereichs liegt, stellen sich [1] **Stundenzeiger**, [3] **Minutenzeiger** und [2] **Sekundenzeiger** jeweils auf 11. Wenn Sie eine Korrektur der Temperaturanzeige vorgenommen haben (Seite G-52), kann es vorkommen, dass der Messwert nach Annullieren der Korrektur nicht mehr im Messbereich liegt.*

Temperatur-Anzeigeeinheit zwischen Celsius (°C) und Fahrenheit (°F) umschalten

1. Ziehen Sie die Krone vor, während die Zeiger eine Temperatur anzeigen.
2. Halten Sie etwa zwei Sekunden lang Ⓐ gedrückt.
   - Dies schaltet die Temperatur-Anzeigeeinheit zwischen Celsius (°C) und Fahrenheit (°F) um und [2] ***Sekundenzeiger***, [1] ***Stundenzeiger*** und [3] ***Minutenzeiger*** passen sich entsprechend an.
3. Drücken Sie die Krone zurück.
   - Nach etwa zehn Sekunden wechselt die Uhr wieder auf die reguläre Uhrzeit.

Wichtig!

- Wenn **TYO** (**TOKYO**) als Heimatstadt gewählt ist, ist die Temperatureinheit automatisch auf Celsius (°C) eingestellt. Diese Einstellungen können nicht geändert werden.
- Wenn nach dem Vorziehen länger als etwa zwei Minuten keine weitere Bedienung mit der Krone erfolgt, wird die Kronenbedienung deaktiviert und die Uhrzeiger bewegen sich nicht mehr, wenn Sie die Krone drehen. Drücken Sie in solchen Fällen die Krone zurück und ziehen Sie sie wieder vor.

Korrigieren der Temperaturanzeige

Der Temperatursensor dieser Uhr wird im Werk so kalibriert, dass Sie daran keine weiteren Einstellungen mehr vornehmen müssen. Sollten Sie feststellen, dass die von der Uhr gelieferten Messwerte von denen anderer Instrumente abweichen, können Sie die mit dem Vorgehen dieses Abschnitts eine entsprechende Korrektur vornehmen. Sie können dieses Vorgehen auch zum Annullieren einer Korrektur verwenden.

Wichtig!

- Die Uhr kann die Temperatur nicht korrekt anzeigen, wenn Sie den Korrekturwert falsch einstellen. Vergewissern Sie sich, dass der von Ihnen verwendete Korrekturwert zum Korrigieren der Temperaturanzeige geeignet ist.
- Bevor Sie das folgende Vorgehen ausführen, nehmen Sie die Uhr bitte vom Handgelenk ab und lassen Sie sie etwa 20 bis 30 Minuten ruhen, damit die Gehäusetemperatur sich an die Lufttemperatur anpassen kann.

1. Ziehen Sie die Krone vor, während die Zeiger eine Temperatur anzeigen.
2. Drehen Sie die Krone, um die angezeigte Temperatur zu ändern. Gleichzeitiges Gedrückthalten von Ⓐ und Ⓑ stellt die Temperaturanzeige auf die Werksvorgabe zurück.
   - Jede Umdrehung der Krone bewegt die Zeiger um 1 °C (2 °F) weiter.
   - Die Temperaturanzeige ist im Bereich von –10 bis 60 °C (oder 14 bis 140 °F) einstellbar.

Wichtig!

- Sie können die für die Temperaturanzeige eingestellte Korrektur durch gleichzeitiges Gedrückthalten von Ⓐ und Ⓑ wieder annullieren. Die Uhr piept.

3. Drücken Sie die Krone zurück.
   - Nach circa zehn Sekunden zeigt die Uhr wieder die reguläre Uhrzeit an.

Wichtig!

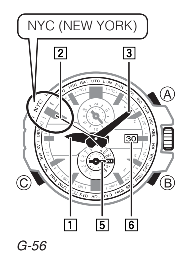
- Wenn nach dem Vorziehen länger als etwa zwei Minuten keine weitere Bedienung mit der Krone erfolgt, wird die Kronenbedienung deaktiviert und die Uhrzeiger bewegen sich nicht mehr, wenn Sie die Krone drehen. Drücken Sie in solchen Fällen die Krone zurück und ziehen Sie sie wieder vor.

Wichtige Hinweise zur Temperaturmessung

Die Temperaturmessung wird auch durch die Körpertemperatur, direkte Sonnenbestrahlung und Feuchtigkeit beeinflusst. Wenn Sie möglichst genaue Temperaturwerte erhalten möchten, nehmen Sie die Uhr bitte vom Handgelenk, wischen Sie etwaige Feuchtigkeit ab und legen Sie sie für etwa 20 bis 30 Minuten an einen gut belüfteten Ort ohne direkte Sonne, bevor Sie die Temperaturmessungen vornehmen.

Kontrollieren der Ortszeit einer anderen Zeitzone

Über die Weltzeit können Sie die aktuellen Ortszeiten von 29 Zeitzonen rund um den Globus abrufen. Die aktuell eingestellte Stadt ist als „Weltzeitstadt" bezeichnet.



Zeiger und Anzeigen

[1] Stundenzeiger: Zeigt die Stunde der aktuellen Uhrzeit in der Weltzeitstadt an.
[2] Sekundenzeiger: Zeigt nach dem Aufrufen des Weltzeitmodus für circa drei Sekunden die aktuelle Weltzeitstadt an.
[3] Minutenzeiger
[5] Unterer Hilfsblattzeiger: Zeigt auf **WT**.
[6] Taganzeige

- Drücken von Ⓐ stellt den [2] ***Sekundenzeiger*** für etwa drei Sekunden auf die aktuelle Weltzeitstadt.

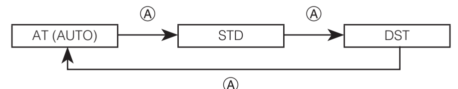
Wichtig!

- Der Zeitsignalempfang ist deaktiviert, wenn die Uhr in den Weltzeitmodus geschaltet ist.

Uhrzeit einer anderen Zeitzone anzeigen

1. Drücken Sie im Uhrzeitmodus einmal Ⓒ, um den Weltzeitmodus aufzurufen.
   - Der [5] ***untere Hilfsblattzeiger*** bewegt sich auf **WT**.
   - Zum Wählen der UTC-Zone für die Weltzeit halten Sie bitte einfach circa drei Sekunden Ⓑ gedrückt. Weitere Bedienung ist nicht erforderlich.
2. Ziehen Sie die Krone vor.
   - Der [2] ***Sekundenzeiger*** zeigt auf den aktuell gewählten Weltzeitstadtcode.
   - Der [5] ***untere Hilfsblattzeiger*** zeigt auf **AT** (**AUTO**), **STD** (Standardzeit) oder **DST** (Sommerzeit), was die aktuelle Sommerzeit-Einstellung angibt.
   - Wenn nach dem Vorziehen länger als etwa zwei Minuten keine weitere Bedienung mit der Krone erfolgt, wird die Kronenbedienung deaktiviert und die Uhrzeiger bewegen sich nicht mehr, wenn Sie die Krone drehen. Drücken Sie in solchen Fällen die Krone zurück und ziehen Sie sie wieder vor.

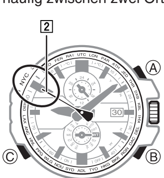
3. Stellen Sie durch Drehen der Krone den [2] ***Sekundenzeiger*** auf den als Weltzeitstadt gewünschten Stadtcode.
   - Bei jedem Wählen eines Stadtcodes stellen sich [1] ***Stundenzeiger***, [3] ***Minutenzeiger*** und [6] ***Taganzeige*** auf die aktuelle Uhrzeit und den Tag für den betreffenden Stadtcode. Einzelheiten zu den Stadtcodes können Sie der „City Code Table" (Stadtcode-Tabelle) am Ende dieser Bedienungsanleitung entnehmen.
   - Wenn Sie den Eindruck haben, dass die für die gewählte Weltzeitstadt angezeigte Uhrzeit falsch ist, stimmen wahrscheinlich Ihre Heimatstadt-Einstellungen nicht. Korrigieren Sie die Heimatstadt-Einstellungen gemäß Anleitung unter „Heimatstadt-Einstellungen vornehmen" (Seite G-37).
4. Halten Sie jeweils etwa eine Sekunde lang Ⓐ gedrückt, um wie unten gezeigt durch die Sommerzeit-Einstellungen zu schalten.



5. Wenn die gewünschte Stadt gewählt ist, drücken Sie bitte die Krone zurück, um in den Weltzeitmodus zurückzukehren.

Vertauschen von Heimatstadt und Weltzeitstadt

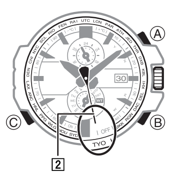
Nach dem nachstehenden Vorgehen können Sie die Heimatstadt und die Weltzeitstadt gegeneinander austauschen. Diese Möglichkeit ist vor allem dann praktisch, wenn Sie häufig zwischen zwei Orten reisen, die in verschiedenen Zeitzonen liegen.



Das nachstehende Beispiel illustriert das Vertauschen von Heimatstadt und Weltzeitstadt mit **TYO** (Tokio) als anfänglicher Heimatstadt und **NYC** (New York) als Weltzeitstadt.

	Heimatstadt	Weltzeitstadt
Vor dem Vertauschen	Tokio 10:08 nachmittags (Standardzeit)	New York 9:08 vormittags (Sommerzeit)
Nach dem Vertauschen	New York 9:08 vormittags (Sommerzeit)	Tokio 10:08 nachmittags (Standardzeit)

Heimatstadt und Weltzeitstadt vertauschen



Halten Sie im Weltzeitmodus Ⓐ gedrückt, bis die Uhr nach etwa drei Sekunden piept.

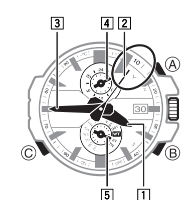
- Dies meldet, dass Heimatstadt und Weltzeitstadt jetzt gegeneinander ausgetauscht sind.
- Nach dem Vertauschen von Heimatstadt und Weltzeitstadt bleibt die Uhr im Weltzeitmodus. Der [2] ***Sekundenzeiger*** zeigt auf Ihre neue Weltzeitstadt (in diesem Beispiel **TYO**).

Hinweis

- Falls die aktuelle Weltzeitstadt den Zeitsignalempfang unterstützt, wird auch der Zeitsignalempfang aktiviert, wenn Sie sie zur neuen Heimatstadt machen.

Benutzen der Stoppuhr

Mit der Stoppuhr können Sie Messungen der abgelaufenen Zeit vornehmen. Dank einer Flyback-Funktion (Seite G-62) kann die Stoppuhr auf Null zurückgestellt werden, ohne dadurch die laufende Zeitmessung zu unterbrechen.



Zeiger und Anzeigen

[1] Stundenzeiger: Zeigt die Stoppuhr-Minutenzählung an (1 Umdrehung = 60 Minuten).
[2] Sekundenzeiger: Zeigt im Stoppuhrbetrieb die 0,05-Sekunden-Zählung an.
[3] Minutenzeiger: Zeigt die Stoppuhr-Sekunden an.
[4] Oberer Hilfsblattzeiger: Zeigt die Stoppuhr-Minutenzählung an (1 Umdrehung = 120 Minuten).
[5] Unterer Hilfsblattzeiger: Zeigt auf **ST**.

Stoppuhrmodus aufrufen und schließen

Drücken Sie im Uhrzeitmodus zweimal Ⓒ, um den Stoppuhrmodus aufzurufen.

- Der [5] ***untere Hilfsblattzeiger*** bewegt sich auf **ST**.

Abgelaufene Zeit messen



Zeiten mit Flyback messen

Drücken von Ⓑ während einer laufenden Zeitmessung stellt die Stoppuhr auf Null und setzt die Messung unmittelbar von dort fort. Sie können dies beliebig oft wiederholen.

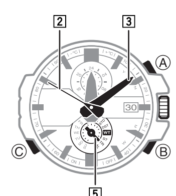


- Eine laufende Zeitmessung wird durch Vorziehen der Krone nicht beeinflusst.

- Der [2] ***Sekundenzeiger***, der im Stoppuhrbetrieb die Zählung der 1/20 (0,05)-Sekunden anzeigt, bewegt sich nur während der ersten 30 Sekunden nach dem Starten oder Fortsetzen einer Zeitmessung. Danach stoppt der [2] ***Sekundenzeiger***.

Benutzen des Countdowntimers

Der Countdowntimer kann auf eine Zeit im Bereich von einer bis 60 Minuten eingestellt werden. Wenn der Timer Null erreicht, ertönt für etwa 10 Sekunden ein Alarmton.

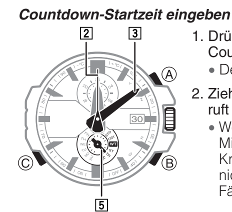


Zeiger und Anzeigen

[2] Sekundenzeiger: Zeigt die Sekunden des Countdowns oder der abgelaufenen Zeit an.
[3] Minutenzeiger: Zeigt die Minuten des Countdowns oder der abgelaufenen Zeit an.
[5] Unterer Hilfsblattzeiger: Zeigt auf **TR**.

- Während eines Countdowns bewegen sich alle Zeiger gegen den Uhrzeigersinn.

Countdown-Startzeit eingeben



1. Drücken Sie im Uhrzeitmodus dreimal Ⓒ, um den Countdowntimer-Modus aufzurufen.
   - Der [5] ***untere Hilfsblattzeiger*** bewegt sich auf **TR**.
2. Ziehen Sie im Countdowntimer-Modus die Krone vor. Die ruft den Einstellmodus für die Countdown-Startzeit auf.
   - Wenn nach dem Vorziehen der Krone länger als etwa zwei Minuten keine Bedienung mit der Krone erfolgt, wird die Kronenbedienung deaktiviert und der Zeiger bewegt sich nicht, wenn Sie die Krone drehen. Drücken Sie in solchen Fällen die Krone zurück und ziehen Sie sie wieder vor.
3. Stellen Sie durch Drehen der Krone die Countdown-Startzeit ein.
   - Die maximal einstellbare Countdown-Startzeit beträgt 60 Minuten. Zum Einstellen von 60 Minuten als Countdown-Startzeit stellen Sie bitte den [3] ***Minutenzeiger*** auf 12 Uhr.
   - Näheres zum Zeigerschnellgang siehe „Benutzen der Krone“ (Seite G-3).

Countdowntimer bedienen



- Wenn der Countdown 0 erreicht, ertönt für 10 Sekunden ein Countende-Alarm, nach dem der Timer wieder die Startzeit anzeigt.
- Der Alarm ertönt nicht bei niedrigem Batteriestand.
- Vorziehen der Krone während eines laufenden Countdowns stoppt den Countdown und ruft den Einstellmodus für die Countdown-Startzeit auf.

Wichtig!

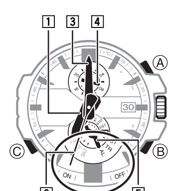
- Der Zeitsignalempfang ist deaktiviert, wenn die Uhr in den Countdowntimer-Modus geschaltet ist.

Alarmton stoppen

Drücken Sie einen beliebigen Knopf.

Benutzen des Alarms

Wenn der Alarm eingeschaltet ist, ertönt täglich etwa 10 Sekunden lang ein Alarm, wenn die Uhrzeit des Uhrzeitmodus die voreingestellte Alarmzeit erreicht. Dies ist auch der Fall, wenn die Uhr nicht auf den Uhrzeitmodus geschaltet ist.

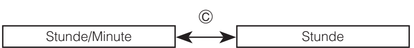


Zeiger und Anzeigen

[1] Stundenzeiger: Zeigt die Stunde der aktuell eingestellten Alarmzeit an.
[2] Sekundenzeiger: Zeigt an, ob der Alarm ein- oder ausgeschaltet ist (ON/OFF).
[3] Minutenzeiger: Zeigt die Minute der aktuell eingestellten Alarmzeit an.
[4] Oberer Hilfsblattzeiger: Zeigt im 24-Stunden-Format die Stunde der aktuell eingestellten Alarmzeit an.
[5] Unterer Hilfsblattzeiger: Zeigt auf **AL**.

Eingestellte Alarmzeit ändern

1. Drücken Sie im Uhrzeitmodus viermal Ⓒ, um den Alarmmodus aufzurufen.
   - Der [5] ***untere Hilfsblattzeiger*** bewegt sich auf **AL**.
2. Ziehen Sie die Krone vor, um den Alarm-Einstellmodus aufzurufen.
   - Wenn nach dem Vorziehen länger als etwa zwei Minuten keine weitere Bedienung mit der Krone erfolgt, wird die Kronenbedienung deaktiviert und die Uhrzeiger bewegen sich nicht mehr, wenn Sie die Krone drehen. Drücken Sie in solchen Fällen die Krone zurück und ziehen Sie sie wieder vor.
   - Durch Drücken von Ⓒ kann zwischen dem Stunde- und Minute-Einstellmodus und dem Nur-Stunde-Einstellmodus umgeschaltet werden.



3. Stellen Sie durch Drehen der Krone die Alarmzeit ein.
   - Der [1] ***Stundenzeiger*** bewegt sich ebenfalls.
   - Näheres zum Zeigerschnellgang siehe „Benutzen der Krone“ (Seite G-3).
4. Drücken Sie Ⓒ zum Umschalten auf den Stunde-Einstellmodus.
   - Der [1] ***Stundenzeiger*** bewegt sich leicht nach links und rechts, was den [1] ***Stundenzeiger***-Einstellmodus anzeigt.
   - Kontrollieren Sie an der vom [4] ***oberen Hilfsblattzeiger*** im 24-Stunden-Format angezeigten Zeit, ob die 1. oder 2. Tageshälfte eingestellt ist.
5. Drehen Sie die Krone, um nur die eingestellte Stunde zu ändern.
   - Näheres zum Zeigerschnellgang siehe „Benutzen der Krone“ (Seite G-3).
6. Wenn die Einstellung wunschgemäß erfolgt ist, drücken Sie bitte die Krone zurück, um den Alarm-Einstellmodus zu verlassen.
   - Der Alarm ist immer auf die Uhrzeit des Uhrzeitmodus bezogen.
   - Die Uhr wechselt automatisch in den Uhrzeitmodus zurück, wenn Sie im Alarmmodus etwa zwei bis drei Minuten lang keine Bedienung vornehmen.

Alarm ein- und ausschalten
Drücken Sie im Alarmmodus Ⓐ, um den Alarm zwischen ein und aus umzuschalten. Der 2 *Sekundenzeiger* zeigt an, ob der Alarm ein- (ON) oder ausgeschaltet (OFF) ist.

Hinweis
- Der Alarm ertönt nicht bei niedrigem Batteriestand.
- Der Alarm ertönt nicht, wenn die Uhr im Stromspar-Schlafzustand ist.

Alarmton stoppen
Drücken Sie einen beliebigen Knopf.

Nachstellen der Grundstellungen

Starke Magnetfelder oder Stöße können dazu führen, dass die Stellungen der Zeiger und/oder Taganzeige unstimmig sind, auch wenn die Uhr in der Lage ist, das Zeitsignal einwandfrei zu empfangen.

Automatisches Nachstellen der Grundstellungen

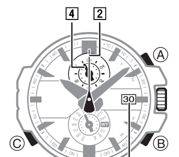
Die Funktion für automatische Stellungskorrektur stellt die Grundstellungen der Zeiger automatisch nach.
- Die automatische Korrektur erfolgt nur im Uhrzeitmodus.
- Die automatische Korrektur stellt die Stellungen aller Zeiger nach. Bei der Taganzeige ist die Korrektur anhand der Anleitung für manuelles Nachstellen unter „Grundstellungen nachstellen“ (Seite G-73) vorzunehmen.
- Wenn der 4 *obere Hilfsblattzeiger* um 12 Stunden von der aktuellen korrekten Zeit abweicht, korrigieren Sie die Einstellung bitte anhand der Anleitung unter „Grundstellungen nachstellen“ (Seite G-73).
- Beim 5 *unteren Hilfsblattzeiger* erfolgt die automatische Korrektur einmal täglich über Nacht, während sich die Uhr im Schlafstatus (Seite G-18) befindet.

Manuelles Nachstellen der Grundstellungen

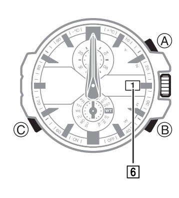
Führen Sie die die Anleitung dieses Abschnitts aus, wenn aus irgendeinem Grunde keine automatische Korrektur der Grundstellungen erfolgt.
- Wenn Uhrzeit und Tag richtig angezeigt werden, ist ein Korrigieren der Grundstellungen nicht erforderlich.

Hinweis
- Sie können nach dem Aufrufen des Grundstellungen-Nachstellmodus in Schritt 2 des nachstehenden Vorgehens jederzeit direkt in den Uhrzeitmodus zurückkehren, indem Sie die Krone zurückdrücken. Die vor der Rückkehr in den Uhrzeitmodus vorgenommenen Anpassungen bleiben in diesem Falle wirksam.
- Wenn nach dem Vorziehen der Krone länger als etwa zwei Minuten keine Bedienung mit der Krone erfolgt, wird die Kronenbedienung deaktiviert und die Zeiger bewegen sich nicht, wenn Sie die Krone drehen. Drücken Sie in solchen Fällen die Krone zurück und ziehen Sie sie wieder vor.

Grundstellungen nachstellen



1. Ziehen Sie die Krone vor.
2. Halten Sie Ⓑ gedrückt, bis die Uhr nach frühestens fünf Sekunden piept und der 2 *Sekundenzeiger* sich auf 12 Uhr bewegt.
   - Die automatische Korrektur der Grundstellungen aller Zeiger (aber nicht der 6 *Taganzeige*) startet.
   - Falls alle Zeiger auf 12 Uhr stehen (d.h. in der richtigen Zeigergrundstellung), gehen Sie bitte direkt weiter zu Schritt 3.
   - Falls der 4 *obere Hilfsblattzeiger* nicht auf **24** zeigt, was seiner Grundstellung entspricht, bewegen Sie ihn bitte dorthin, indem Sie etwa zwei Sekunden lang Ⓐ gedrückt halten.



3. Drücken Sie Ⓒ.
   - Dies ruft den Nachstellmodus für die Grundstellung der 6 *Taganzeige* auf.
4. Kontrollieren Sie, ob die 6 *Taganzeige* auf **1** steht, was ihrer Grundstellung entspricht.
   - Wenn die **1** bei der 6 *Taganzeige* nicht in der Mitte steht, stellen Sie sie bitte durch Drehen der Krone mittig ein.
   - Durch kontinuierliches Drehen der Krone um drei volle Umdrehungen im Uhrzeigersinn beginnt die 6 *Taganzeige* sich vorwärts zu bewegen (zunehmend).
   - Stoppen Sie die 6 *Taganzeige* durch Drücken eines beliebigen Knopfes.
5. Drücken Sie die Krone wieder zurück, um in den Uhrzeitmodus zurückzukehren.
   - Die Zeiger kehren daraufhin in ihre Normalstellungen zurück und nehmen die normale Uhrzeitanzeige wieder auf. Warten Sie, bis alle Bewegung gestoppt hat, bevor Sie eine weitere Bedienung vornehmen.

Störungsbehebung

Zeigerbewegung und Zeigerstellung

■ **Unklar, auf welchen Modus die Uhr geschaltet ist.**
Siehe unter „Modus-Leitfaden“ (Seite G-33). Um direkt in den Uhrzeigermodus zurückzuschalten, halten Sie bitte mindestens zwei Sekunden lang Ⓒ gedrückt.

■ **Der 2 *Sekundenzeiger* bewegt sich in Zwei-Sekunden-Intervallen.**
■ **Alle Zeiger der Uhr stehen auf 12 Uhr und die Knöpfe sind ohne Funktion (2 *Sekundenzeiger* auf 57, 58, 59 oder 00 gestoppt).**
Eventuell zu schwache Ladung. Setzen Sie die Uhr dem Licht aus, bis sich der 2 *Sekundenzeiger* wieder in normalen Ein-Sekunden-Intervallen bewegt (Seite G-15).

■ **Die Zeiger beginnen sich plötzlich schnell zu bewegen, ohne dass eine Bedienung erfolgt ist.**
Dies könnte auf eine der folgenden Ursachen zurückgehen. Die Zeigerbewegung zeigt in keinem dieser Fälle einen Defekt an und dürfte nach kurzer Zeit wieder aussetzen.

- Die Uhr erholt sich aus einem Schlafzustand (Seite G-19).
- Nach einem erfolgreichen automatischen Empfang des Zeitsignals wird die Uhrzeit angepasst (Seite G-20).

■ **Die Zeiger bleiben plötzlich stehen. Die Knöpfe sind ebenfalls ohne Funktion.**
Die Uhr befindet sich eventuell im Batterie-Erholungsmodus (Seite G-16). Nehmen Sie keine Bedienung vor, bis die Zeiger in ihre Normalstellungen zurückgekehrt sind (nach etwa 15 Minuten). Die Zeiger kehren normalerweise in die korrekten Stellungen zurück, wenn die Uhr den normalen Betrieb wieder aufnimmt. Damit die Batterie sich schneller erholt, legen Sie die Uhr bitte an einer Stelle ab, an der sie dem Licht ausgesetzt ist.

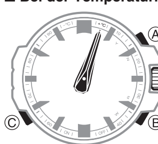
■ **Die aktuelle Uhrzeit wird um Stunden falsch angezeigt.**
- Vermutlich stimmt die Heimatstadt-Einstellung nicht. Kontrollieren Sie die Heimatstadt-Einstellung und nehmen Sie ggf. die erforderliche Korrektur vor (Seite G-37).

■ **Die aktuelle Uhrzeit wird um eine Stunde falsch angezeigt.**
- Falls Sie sich in einem Gebiet befinden, in dem ein Zeitsignal empfangen werden kann, lesen Sie bitte unter „Heimatstadt-Einstellungen vornehmen“ (Seite G-37) nach.
- Möglicherweise stimmt der Sommerzeit-Zeitraum am Ort, an dem Sie die Uhr benutzen, nicht mit dem Zeitraum überein, der für die aktuell gewählte Heimatstadt eingestellt ist. Schalten Sie nach dem Vorgehen unter „Manuell zwischen Standardzeit und Sommerzeit umschalten“ (Seite G-40) von **AT** (**AUTO**) auf **STD** (für Standardzeit) oder **DST** (für Sommerzeit).

■ **Uhrzeit und Datum werden ungenau angezeigt.**
Die könnte bedeuten, dass die Uhr einem Magnetfeld oder starken Stößen ausgesetzt war, wodurch die Zeiger und die Taganzeige ausgedriftet sind. Stellen Sie die Grundstellungen der Zeiger und der Taganzeige nach (Seite G-71).

Sensor

■ **Bei der Temperaturmessung tritt ein Fehler auf.**



Dies zeigt an, dass beim Sensor oder der internen Schaltung der Uhr ein Problem vorliegt, durch das eine Temperaturmessung und Korrektur der Temperaturanzeige nicht möglich ist.
- Falls die Fehlermeldung während eine Messung erscheint, starten Sie die Messung bitte neu. Wenn die Fehlermeldung beim erneuten Starten der Messung wieder auftritt, ist wahrscheinlich der Sensor oder die interne Schaltung defekt.

Laden

■ **Die Uhr läuft nicht wieder an, obwohl sie dem Licht ausgesetzt war.**
Dies kann auftreten, wenn die Batterieladung auf Zustand 3 (Seite G-15) abgesunken ist. Setzen Sie die Uhr weiter dem Licht aus, bis sich der 2 *Sekundenzeiger* wieder normal bewegt (in Ein-Sekunden-Intervallen).

■ **Der 2 *Sekundenzeiger* beginnt sich in Ein-Sekunden-Intervallen zu bewegen, wechselt aber plötzlich wieder auf Zwei-Sekunden-Intervalle.**
Die Uhr ist wahrscheinlich noch nicht ausreichend geladen. Setzen Sie sie weiter dem Licht aus.

Zeitsignal

Die Informationen dieses Abschnitts gelten nur, wenn **LONDON** (**LON**), **PARIS** (**PAR**), **ATHENS** (**ATH**), **HONOLULU** (**HNL**), **ANCHORAGE** (**ANC**), **LOS ANGELES** (**LAX**), **DENVER** (**DEN**), **CHICAGO** (**CHI**), **NEW YORK** (**NYC**), **HONG KONG** (**HKG**) oder **TOKYO** (**TYO**) als Heimatstadt eingestellt ist. Sie müssen die aktuelle Uhrzeit manuell einstellen, wenn ein anderer Stadtcode für Heimatstadt gewählt ist.

■ **Beim Kontrollieren des letzten Empfangsergebnisses zeigt der 2 *Sekundenzeiger* N (NO) an.**

Mögliche Ursache	Maßnahme	Seite
• Sie haben die Uhr während des Signalempfangs getragen oder bewegt oder einen der Knöpfe betätigt. • Die Uhr befindet sich in einem Bereich mit schlechten Empfangsbedingungen.	Legen Sie die Uhr für die Dauer des Signalempfangs in einem Bereich mit guten Empfangsbedingungen ab.	G-25
Sie befinden sich in einem Bereich, in dem der Signalempfang nicht möglich ist.	Siehe „Ungefähre Empfangsbereiche".	G-22
Während des Zeitsignalempfangs wurde die Alarmzeit erreicht.	Durch Ausgabe des Alarms während des Zeitsignalempfangs wird der Empfang abgebrochen.	—
Es wurde kein Zeitsignal gesendet.	• Informieren Sie sich auf der Webseite der Organisation, die für das Senden des Zeitsignals zuständig ist, über etwaige Abschaltzeiten. • Später erneut versuchen.	—

■ **Die eingestellte aktuelle Uhrzeit ändert sich wieder, nachdem sie manuell eingestellt wurde.**

Die Uhr ist möglicherweise auf automatischen Empfang des Zeitsignals (Seite G-27) eingestellt, wodurch die Uhrzeit automatisch auf die Ortszeit der aktuell gewählten Heimatstadt eingestellt wird. Falls Sie dadurch eine falsch eingestellte Uhrzeit erhalten, kontrollieren und korrigieren Sie bitte wie erforderlich die Heimatstadt-Einstellung (Seite G-37).

■ **Die aktuelle Uhrzeit wird um eine Stunde falsch angezeigt.**

Mögliche Ursache	Maßnahme	Seite
Möglicherweise stimmt der Sommerzeit-Zeitraum am Ort, an dem Sie die Uhr benutzen, nicht mit dem Zeitraum überein, der für die aktuell gewählte Heimatstadt eingestellt ist.	Schalten Sie nach dem Vorgehen unter „Manuell zwischen Standardzeit und Sommerzeit umschalten" von **AT** (**AUTO**) auf **STD** (für Standardzeit) oder **DST** (für Sommerzeit).	G-40

■ **Der automatische Empfang wird nicht ausgeführt oder kein manueller Empfang möglich.**

Mögliche Ursache	Maßnahme	Seite
Die Uhr ist nicht im Uhrzeitmodus.	Halten Sie Ⓒ mindestens zwei Sekunden lang gedrückt, um den Uhrzeitmodus aufzurufen.	G-27 G-34
Sie verwenden eine falsche Heimatstadt-Einstellung.	Kontrollieren Sie die Heimatstadt-Einstellung und nehmen Sie ggf. die erforderliche Korrektur vor.	G-20 G-37
Der automatische Signalempfang ist deaktiviert.	Kontrollieren Sie die Einstellung des automatischen Signalempfangs.	G-30
Ein Countdowntimer-Vorgang läuft.	Stoppen Sie im Countdowntimer-Modus den Timervorgang und schalten Sie dann auf den Uhrzeitmodus zurück.	G-66
Die Batterieladung ist für den Signalempfang zu schwach.	Setzen Sie die Uhr zum Aufladen dem Licht aus.	G-13

■ **Das Zeitsignal wird erfolgreich empfangen, die Uhr zeigt aber die Zeit und/oder den Tag falsch an.**

Mögliche Ursache	Maßnahme	Seite
Sie verwenden eine falsche Heimatstadt-Einstellung.	Kontrollieren Sie die Heimatstadt-Einstellung und nehmen Sie ggf. die erforderliche Korrektur vor.	G-30 G-37
Die Uhr war eventuell einem Magnetfeld oder starken Stößen ausgesetzt, wodurch die Zeiger bzw. die Taganzeige ausgedriftet sind.	Stellen Sie die Grundstellungen der Zeiger und der Taganzeige nach.	G-71

Weltzeit

■ **Die angezeigte Weltzeit stimmt nicht.**

Die Heimatstadt-Einstellungen sind nicht in Ordnung. Kontrollieren Sie Ihre Heimatstadt-Einstellungen. Siehe „Heimatstadt-Einstellungen vornehmen" (Seite G-37).

■ **Die angezeigte Weltzeit ist um eine Stunde verschoben.**

Die Sommerzeit-Einstellung für die Weltzeitstadt stimmt nicht. Siehe „Uhrzeit einer anderen Zeitzone anzeigen" (Seite G-57).

Alarm

■ **Der Alarm ertönt nicht.**

- Eventuell zu schwache Ladung. Setzen Sie die Uhr dem Licht aus, bis sich der 2 *Sekundenzeiger* wieder in normalen Ein-Sekunden-Intervallen bewegt (Seite G-15).
- Die Tageshälfte der Uhrzeit ist falsch eingestellt.
- Möglicherweise ist die Krone vorgezogen. Drücken Sie die Krone zurück.

Technische Daten

Ganggenauigkeit bei Normaltemperatur: ±15 Sek./Monat (ohne Zeitsignalempfang)

Uhrzeit: Stunde, Minuten (Zeigerbewegung alle 10 Sekunden), Sekunden, Tag
Kalendersystem: Vollautomatischer Kalender, vorprogrammiert für den Zeitraum 2000 bis 2099
Sonstige: Heimatstadtcode (29 Stadtcodes und koordinierte Weltzeit zuweisbar); automatische Sommerzeit-Umschaltung / Standardzeit

Zeitsignalempfang: Automatischer Empfang bis zu sechsmal pro Tag (fünfmal pro Tag beim chinesischen Zeitsignal; nach erfolgreichem Empfang restliche Versuche nicht mehr ausgeführt); manueller Empfang
Empfangbare Zeitsignale:
Mainflingen, Deutschland (Rufzeichen: DCF77, Frequenz: 77,5 kHz); Anthorn, England (Rufzeichen: MSF, Frequenz: 60,0 kHz); Fukushima, Japan (Rufzeichen: JJY, Frequenz: 40,0 kHz); Fukuoka/Saga, Japan (Rufzeichen: JJY, Frequenz: 60,0 kHz); Fort Collins, Colorado, USA (Rufzeichen: WWVB, Frequenz: 60,0 kHz); Shangqiu, Provinz Henan, China (Rufzeichen: BPC, Frequenz: 68,5 kHz)

Thermometer:
Mess- und Anzeigebereich: –10 bis 60 °C (oder 14 bis 140 °F)
Anzeigeeinheit: 1 °C (oder 2 °F)
Sonstige: Kalibrierung; manuelle Messung (Knopfbedienung)

Temperatursensor-Genauigkeit:
±2 °C (±4 °F) im Bereich von –10 bis 60 °C (oder 14 bis 140 °F)

Weltzeit: 29 Städte (29 Zeitzonen) und koordinierte Weltzeit
Sonstige: Sommerzeit/Standardzeit

Stoppuhr: Messkapazität: 1:59'59,95"
Messeinheit: 1/20 (0,05) Sek.
Messmodus: Abgelaufene Zeit
Flyback-Funktion

Countdowntimer:
Messeinheit: 1 Sek.
Eingabebereich: 1 bis 60 Min. (1-Minute-Schritte)

Alarm: Täglicher Alarm

Sonstige: Stromsparfunktion; Automatische Korrektur der Zeigergrundstellungen

Spannungsversorgung: Solarpanel und eine aufladbare Batterie (Akkuzelle)
Ungefähre Batteriebetriebszeit: 6 Monate (nach vollständigem Laden keinem Licht mehr ausgesetzt; 10 Sekunden Pieperbetrieb; eine Temperaturmessung; ein Zeitsignalempfang pro Tag)

City Code Table

City Code Table

City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential	Summer Time Period	
			Summer Time Start	Summer Time End
PAGO PAGO (PPG)	Pago Pago	–11	None	None
HONOLULU (HNL)	Honolulu	–10		
ANCHORAGE (ANC)	Anchorage	–9	2:00 a.m., second Sunday in March	2:00 a.m., first Sunday in November
LOS ANGELES (LAX)	Los Angeles	–8		
DENVER (DEN)	Denver	–7		
CHICAGO (CHI)	Chicago	–6		
NEW YORK (NYC)	New York	–5		
SANTIAGO (SCL)	Santiago	–4	Midnight, second Saturday in October	Midnight, second Saturday in March
RIO	Rio De Janeiro	–3	Midnight, third Sunday in October	Midnight,third Sunday in February or Midnight,fourth Sunday in February

City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential	Summer Time Period	
			Summer Time Start	Summer Time End
F. DE NORONHA (FEN)	Fernando de Noronha	–2	None	None
PRAIA (RAI)	Praia	–1		
UTC		0		
LONDON (LON)	London		1:00 a.m., last Sunday in March	2:00 a.m., last Sunday in October
PARIS (PAR)	Paris	+1	2:00 a.m., last Sunday in March	3:00 a.m., last Sunday in October
ATHENS (ATH)	Athens	+2	3:00 a.m., last Sunday in March	4:00 a.m., last Sunday in October
JEDDAH (JED)	Jeddah	+3	None	None
TEHRAN (THR)	Tehran	+3.5	Midnight, March 22 or Midnight, March 21	Midnight, September 22 or Midnight, September 21

City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential	Summer Time Period	
			Summer Time Start	Summer Time End
DUBAI (DXB)	Dubai	+4	None	None
KABUL (KBL)	Kabul	+4.5	None	None
KARACHI (KHI)	Karachi	+5		
DELHI (DEL)	Delhi	+5.5		
DHAKA (DAC)	Dhaka	+6		
YANGON (RGN)	Yangon	+6.5		
BANGKOK (BKK)	Bangkok	+7		
HONG KONG (HKG)	Hong Kong	+8		
TOKYO (TYO)	Tokyo	+9		
ADELAIDE (ADL)	Adelaide	+9.5	2:00 a.m., first Sunday in October	3:00 a.m., first Sunday in April
SYDNEY (SYD)	Sydney	+10		
NOUMEA (NOU)	Noumea	+11	None	None
WELLINGTON (WLG)	Wellington	+12	2:00 a.m., last Sunday in September	3:00 a.m., first Sunday in April

- Based on data as of December 2010.
- The rules governing global times (UTC offset and GMT differential) and summer time are determined by each individual country.
- The summer time periods in this table are applicable to specific cities. For cities not included in the list, select the list city that is in the same time zone as the desired city and perform STD/DST settings manually.